

3 Fotos importieren

Damit Lightroom Ihre Bilder verwalten kann, müssen Sie diese in den Katalog importieren. Anschließend können Sie Ihre Bilddateien sortieren, zusammenfassen und mit wichtigen Metadaten versehen.

Wenn Sie Lightroom bzw. einen neuen Katalog zum ersten Mal starten, erhalten Sie die Aufforderung, Ihre Fotos und Videos zu importieren. Ansonsten können Sie den Import über verschiedene Wege starten. Solange Sie sich im Bibliothek-Modul befinden, ist die schnellste Möglichkeit der Klick auf die Schaltfläche *Importieren*. Nutzen Sie allerdings gerade ein anderes Modul (z. B. *Entwickeln*), fehlt diese Schaltfläche. Klicken Sie in solch einem Fall einfach auf *Datei • Fotos und Videos importieren*.

Einfach hineinziehen

Eine praktische, aber auch etwas hakelige Möglichkeit des Imports besteht darin, ein oder mehrere Fotos außerhalb von Lightroom zu markieren und mit gedrückter Maustaste in die aktive Lightroom-Oberfläche zu ziehen (dieser Vorgang wird auch als Drag & Drop bezeichnet). Daraufhin öffnet sich der Import-Dialog von Lightroom, in dem die hereingezogenen Bilddateien bereits ausgewählt sind. Diese Art des Imports ist dann hilfreich, wenn Sie nur einzelne Fotos in Lightroom importieren wollen.

3.1 Importvorgang starten

Um Ihnen ein Verständnis für den Import Ihrer Bilddateien zu geben, stelle ich Ihnen im Folgenden alle Importarten vor.

Beim Start eines Imports (z. B. durch Klick auf die Schaltfläche *Importieren* im Bibliothek-Modul) wechseln Sie auf die Import-Oberfläche. Im linken Bereich dieser Oberfläche befinden sich die Quellen, d. h., hier werden alle Laufwerke aufgelistet, in denen sich Bilder befinden könnten. Auch eine eingesteckte Speicherkarte oder einen USB-Stick

Als DNG kop. **Kopie** Versch. Hinzufügen
Fotos an neuen Speicherort kop. und zu Katalog hinzufügen.

Abb. 3.1: Die unterschiedlichen Möglichkeiten des Imports

würden Sie hier finden. Im oberen mittleren Bereich befinden sich die vier Arten des Imports:

- Als DNG kop.(ieren)
- Kopie
- Versch.(ieben)
- Hinzufügen

Bei den ersten drei Optionen werden die entsprechenden Fotos und Videos nicht nur in den Lightroom-Katalog aufgenommen, sondern auch in ein von Ihnen vordefiniertes Verzeichnis übertragen. Lediglich die Option *Hinzufügen* tastet Ihre Fotos nicht an, sondern macht sie nur dem Lightroom-Katalog bekannt. Im Folgenden werden Sie jede dieser Importarten kennenlernen.

Als DNG kop.(ieren)

| | |
|---------------------|---|
| Kopieren | Lightroom kopiert Fotos in angegebenes Verzeichnis |
| Strukturieren | Struktur (z. B. chronologisch) wird bei Bedarf angelegt |
| Katalogisieren | Katalog nimmt Verweise zu Speicherorten auf |
| Vorschau erstellen | Vorschaudateien werden in Lightroom erzeugt |
| in DNG konvertieren | Raw-Dateien werden in DNG konvertiert |

- Sinnvoll für den direkten Import von einer Speicherkarte.
- Kann auch eingesetzt werden, um bestehende Fotos in eine neue Struktur zu kopieren und dabei Raw-Dateien in DNG zu konvertieren. Die Fotos der vorherigen Struktur sollten dann aber entfernt werden.
- Beachten: Originalformat geht »verloren« – daher empfehlenswert, zweite Sicherung innerhalb des Imports festzulegen. Hier werden die Dateien im Originalformat abgelegt.
- Nachteil: Das DNG-Format wird z. B. bei Fotowettbewerben oft nicht akzeptiert.

Kopie

| | |
|--------------------|---|
| Kopieren | Lightroom kopiert Fotos in angegebenes Verzeichnis |
| Strukturieren | Struktur (z. B. chronologisch) wird bei Bedarf angelegt |
| Katalogisieren | Katalog nimmt Verweise zu Speicherorten auf |
| Vorschau erstellen | Vorschaudateien werden in Lightroom erzeugt |

- Sinnvoll für den direkten Import von einer Speicherkarte.
- Kann auch eingesetzt werden, um bestehende Fotos in eine neue Struktur zu kopieren. Die Fotos der vorherigen Struktur sollten dann aber entfernt werden.
- Beachten: Im Gegensatz zur Importoption *Als DNG kop.* bleibt das Originalformat erhalten – daher keine zweite Sicherung innerhalb des Imports notwendig.
- Nachteil: Neben der Raw-Datei werden XMP-Dateien angelegt, sobald Korrekturen/Ergänzungen an einem Raw-Foto vorgenommen wurden. Bei der Weitergabe von Raw-Fotos muss dann bei Bedarf diese XMP-Datei ebenfalls berücksichtigt werden.

Versch.(ieben)

| | |
|--------------------|---|
| Verschieben | Lightroom verschiebt Fotos in angegebenes Verzeichnis |
| Strukturieren | Struktur (z. B. chronologisch) wird bei Bedarf angelegt |
| Katalogisieren | Katalog nimmt Verweise zu Speicherorten auf |
| Vorschau erstellen | Vorschaudateien werden in Lightroom erzeugt |

- Sinnvoll, um bestehende Fotos in eine neue Struktur zu verschieben. Die Dateien aus der vorherigen Struktur sind nach dem Import nicht mehr vorhanden und müssen demnach auch nicht entfernt werden.
- Beachten: Die Fotos werden jeweils im Originalformat verschoben. Diese Import-Option steht für einige Datenträger nicht zur Verfügung, wie z. B. SD-Karte.
- Nachteil: Bei einem möglichen Abbruch während des Imports kann es theoretisch zu Dateiverlusten kommen. Ist mir noch nie passiert, aber dennoch würde ich die Import-Option *Kopie* der Import-Option *Versch. (ieben)* vorziehen.

Hinzufügen

| | |
|--------------------|---|
| Katalogisieren | Katalog nimmt Verweise zu Speicherorten auf |
| Vorschau erstellen | Vorschaudateien werden in Lightroom erzeugt |

- Sinnvoll, um bestehende Fotos in einer vorhandenen Struktur über den Lightroom-Katalog zu verwalten. Daher empfehlenswert, wenn Sie Ihre gewohnte Struktur beibehalten wollen und Ihre Fotos vor dem Import in Lightroom bereits in diese Struktur eingefügt haben (z. B. durch Kopieren der Dateien von der Speicherkarte und anschließendem Einfügen in die vorhandene Struktur auf Ihrem Rechner).

- Beachten: Diese Import-Option steht für einige Datenträger nicht zur Verfügung, z. B. SD-Karte. Aufpassen sollten Sie auch, wenn Ihre Originalfotos z. B. auf einer externen Festplatte liegen. Lightroom kann dann nur auf diese zugreifen, wenn der betreffende Datenträger angeschlossen ist. Die Vorschaudateien können jedoch betrachtet werden.
- Nachteil: Meines Erachtens zu zeitintensiv, da vorab die Fotos in die Struktur eingefügt werden müssen. Ich überlasse die Struktur Lightroom (chronologisch) und mache die Fotos durch Stichwörter leichter auffindbar.

Im folgenden Workshop werden wir den gesamten Inhalt einer Speicherkarte importieren. In dieser Anleitung konzentrieren wir uns auf den eigentlichen Import Ihrer Bilder. Anschließend werde ich Ihnen alle Einstellungen, die der Importvorgang bereithält, erläutern.

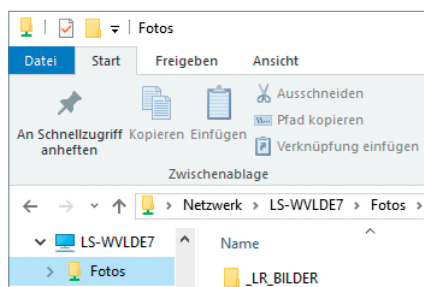


Fotos importieren und als DNG kopieren

Wie schon beim Anlegen eines Katalogs ist es auch beim Import von Bildern sehr hilfreich, wenn Sie hierfür ein Einstiegsverzeichnis einrichten. Dies erleichtert z. B. die spätere Sicherung, da Sie dabei nicht mehrere Ordner auswählen müssen, sondern lediglich den einen Einstiegsordner. (In Kapitel 2 haben Sie bereits einen Einstiegsordner für Ihre Lightroom-Kataloge angelegt.)

Gehen Sie dafür in den Windows-Explorer oder Finder und legen in einem Laufwerk Ihrer Wahl ein Verzeichnis an. Im Beispiel habe ich es »_LR_BILDER« benannt.

Abb. 3.2: Der Einstiegsordner für die Fotos



Stecken Sie eine Speicherkarte mit Fotos, die Sie importieren wollen, in Ihren Rechner bzw. in ein Kartenlesegerät.

Kartenleser verwenden

Ich persönlich verwende immer Kartenleser bzw. nutze den internen Kartenleser meines Rechners. Ein Anschluss der Kamera an den Rechner zur Übertragung der Bilddateien kommt für mich nicht infrage, damit ich die kamerainterne Schreib- und Leseinheit nicht über Gebühr strapaziere.

Starten Sie Lightroom und klicken im Bibliothek-Modul auf die Schaltfläche *Importieren*. Alternativ dazu können Sie den Befehl *Datei • Fotos und Videos importieren* nutzen.

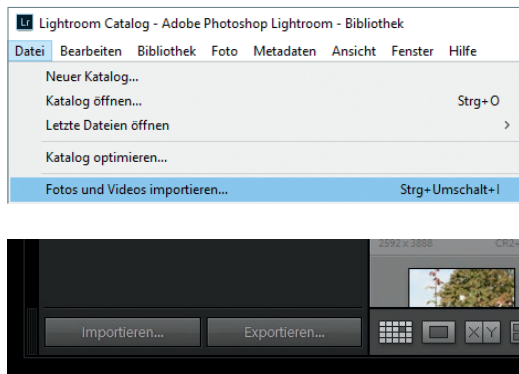


Abb. 3.3: Für den Aufruf des Imports Ihrer Fotos stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

Klicken Sie im linken Bereich auf das Laufwerk, auf dem sich Ihre Fotos befinden. In meinem Beispiel ist es der Eintrag *I:\(EOS_DIGITAL)*.

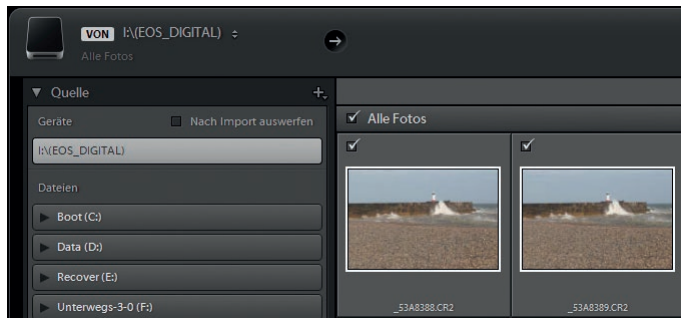


Abb. 3.4: Es werden die Fotos einer Quelle angezeigt.

Lightroom zeigt im mittleren Bereich die Bilddateien an, die sich auf der gewählten Ebene des Laufwerks befinden. Bilder, die sich in einem Unterordner befinden, werden nicht angezeigt. Befinden sich auf der ausgewählten Ebene keine Bilder, erscheint eine Meldung mit der Schaltfläche *Unterordner einbeziehen*. Findet Lightroom allerdings Fotos auf der ober-

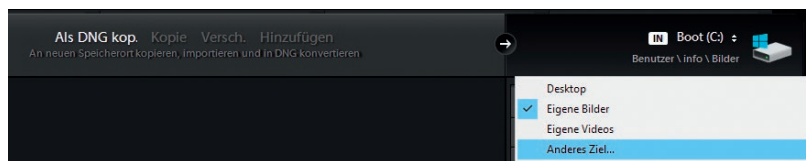


Abb. 3.5: Fotos aus Unterordnern werden nur angezeigt, wenn diese einbezogen werden.

ten Ebene, erscheint diese Schaltfläche nicht. Aktivieren Sie in solch einem Fall die Option *Unterebene einbeziehen*, die sich ganz oben im Bedienfeld *Quelle* befindet.

Klicken Sie im mittleren oberen Bedienfeld auf *DNG kop.*, falls diese Importart nicht bereits gewählt ist. Sie erkennen die aktive Importart daran, dass diese in weißer, gut erkennbarer Schrift angezeigt wird.

Abb. 3.6: Bestimmen Sie das Ziel, in das Lightroom die Fotos importieren soll.



Da Lightroom bei der Importart *Als DNG kop.* Ihre Bilddateien von der Quelle kopiert und in eine Dateistruktur in einem Zielverzeichnis einfügt, müssen Sie im ersten Schritt dieses Zielverzeichnis festlegen.

Klicken Sie dafür im rechten Bedienfeld ganz oben auf die zwei kleinen Pfeile und wählen den Eintrag *Anderes Ziel*. Wechseln Sie zu dem Einstiegsverzeichnis, das Sie im ersten Schritt angelegt haben (*_LR_BILDER*). Klicken Sie dann auf *Ordner auswählen*.

Lightroom erzeugt beim Import Vorschaudateien, die Sie z.B. im Bibliothek-Modul angezeigt bekommen. Würde Lightroom hier die originalen Dateien verwenden, würde sich die Anzeige nur sehr zähflüssig aufbauen. Die Größe definieren Sie über das Klappenmenü *Vorschau erstellen* im rechten Bedienfeld *Dateiverwaltung*. Wählen Sie hier *Standard*.

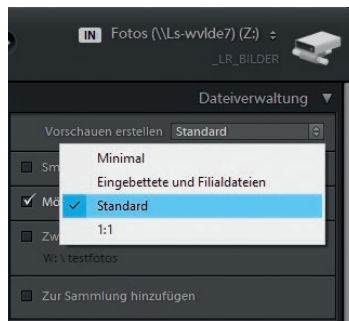


Abb. 3.7: Bestimmen Sie die Vorschaugröße.

Deaktivieren Sie die Option *Smart-Vorschauen erstellen*, falls nicht bereits erfolgt. Die Option *Mögliche Duplikate nicht importieren* aktivieren Sie bitte bzw. lassen sie aktiviert. Die beiden Optionen *Zweite Kopie an folgenden Ort anlegen* sowie *Zur Sammlung hinzufügen* lassen Sie bitte deaktiviert.

Klappen Sie das Bedienfeld *Datei-umbenennung* auf und deaktivieren Sie die Option *Dateien umbenennen*, falls diese aktiviert sein sollte.



Abb. 3.8: Die Optionen der Dateiverwaltung für den Import

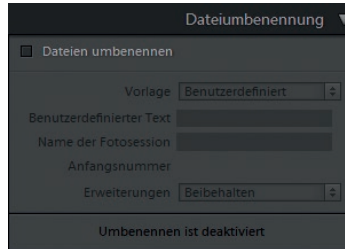


Abb. 3.9: Die Dateiumbenennung ist deaktiviert.

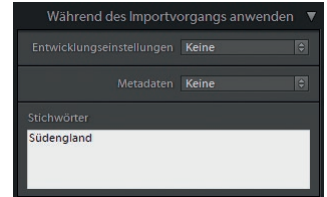


Abb. 3.10: Vergeben Sie beim Import allgemeingültige Stichwörter.

Klappen Sie das Bedienfeld *Während des Importvorgangs anwenden* auf und wählen Sie, falls nicht schon geschehen, die Option *Keine* im Klappenmenü *Entwicklungseinstellungen* aus. Auch im Klappenmenü *Metadaten* wählen Sie, falls nicht bereits so eingestellt, *Keine* aus.

Klicken Sie in das Textfeld *Stichwörter* und tippen ein Stichwort ein, das auf alle Fotos passt. In meinem Beispiel ist dies »Südenland«.

Sie haben zwar im obersten Bedienfeld das Zielverzeichnis festgelegt, können aber im Bedienfeld *Ziel festlegen* noch weitere Vorgaben treffen. Klappen Sie das Bedienfeld *Ziel festlegen* auf und deaktivieren Sie die Option *In Unterordner*. Wählen Sie aus dem Klappenmenü *Ordnen* den Eintrag *Nach Datum* aus. Wählen Sie anschließend aus dem Klappenmenü *Datumsformat* den Eintrag mit dem Format *Jahr/Jahr-Monat-Tag*. Lightroom legt dann einen Ordner für das Jahr an, darunter einen Ordner für den Tag. Die Informationen zu diesem Datum holt sich Lightroom aus den Metadaten, die Bestandteil Ihrer Bilddateien sind. Bei dem Datum handelt es sich um das Aufnahmedatum.

Klicken Sie im unteren rechten Bereich auf *Importieren*. Lightroom startet den Importvorgang und zeigt dies in Form eines Fortschrittsbalkens an. Neben dem eigentlichen Import wird Lightroom Ihre Raw-Dateien anschließend in das DNG-Format konvertieren.

Lightroom wechselt in das Bibliothek-Modul und zeigt den Fortschritt des Imports im oberen linken Bereich an.

Je nach Anzahl der zu importierenden Dateien dauert dieser Vorgang länger oder kürzer. Sie können während des Imports andere Arbeiten in Lightroom durchführen, ich persönlich verzichte hier aber auf rechenintensive Arbeiten und warte lieber damit, bis der Importvorgang abgeschlossen ist. ■

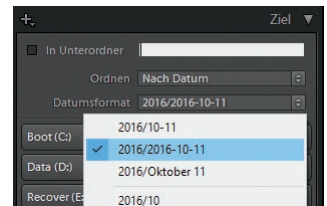


Abb. 3.11: Wählen Sie ein Datumsformat aus.

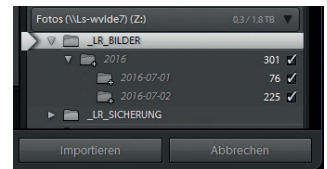


Abb. 3.12: Lightroom bietet eine Vorschau der Ordner an, in die Ihre Fotos importiert werden.

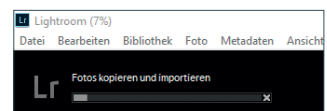


Abb. 3.13: Der Fortschrittsbalken, der während des Imports erscheint.